

**Datensatzbeschreibung  
für die Datenübermittlung/ -übertragung des  
Beitragsnachweises für die versicherungs-  
pflichtigen Mitglieder**

**von der Künstlersozialkasse**

**an das Bundesversicherungsamt (BVA) bzw.  
die Datenannahmestellen der Krankenkassen**

# Erläuterungen

## 1. Gültigkeit

Die Datensatzbeschreibung ist gültig ab 01.01.2015 und gilt auch für den Nachweis von Zeiträumen vor dem 01.01.2015.

## 2. Laufende Dateifolgenummer

Die Künstlersozialkasse (im Folgenden KSK genannt) erstellt für den Nachweis der abzuführenden Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge jeweils getrennte Datensätze mit separaten Vor- bzw. Nachlaufsätzen. Die laufende Dateifolgenummer ist insgesamt für beide Sozialversicherungszweige mit „000001“ beginnend aufsteigend zu bilden.

## 3. Fehlerverfahren

Ein elektronisches Fehlerverfahren ist zurzeit nicht vorgesehen. Von der Dokumentation eines Fehlerkatalogs (siehe Nr. 5 der Datensatzbeschreibung) wurde daher abgesehen. Der Datenbaustein Fehler (siehe Nr. 3.1 der Datensatzbeschreibung) ist nicht anzuwenden. Die Stellen 411-415 des Datensatzes Kommunikation hat die KSK mit „Blank“ zu füllen (im Datensatz grau unterlegt).

## 4. Unterschiedliche Beitragssätze

Sofern die KSK für den Nachweis der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge der einzelnen Verfahrensmerkmale unterschiedliche Beitragssätze zu berücksichtigen haben, werden separate Datensätze erstellt.

## 5. Betriebsnummer

Sofern im Datensatz eine Betriebsnummer angegeben wird, ist als letzte Ziffer der Betriebsnummer sowohl die nach dem Modulo-10-Verfahren errechnete Prüfziffer als auch die letzte Stelle aus der Summe von Prüfziffer und der Konstanten 5 zulässig.

# Datensätze und Fehlerkatalog zum Beitragsnachweis der KSK

## Prüfungen des Vorlaufsatzes, des Datensatzes DSKS und des Nachlaufsatzes (bei der KSK und den Sozialversicherungsträgern/BVA)

### 1 VOSZ - Vorlaufsatz

#### Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
 Grundstellung = Leerzeichen  
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
 K = Pflichtangabe, soweit bekannt                      k = Kannangabe  
 M = Mussangabe    m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung des Vorlauf- satzes <b>VOSZ</b>	Zulässig ist nur „VOSZ“.  <b>Fehlernummer: VOSZv01</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 105.  <b>Fehlernummer: VOSZv99</b>
005-009	005	an	M	VERFAHRENS- MERKMAL <i>VFMM</i>	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: <b>BWKSK</b> = Beitrags- nachweis der KSK an den Gesundheitsfonds bzw. Krankenkasse für versicherungspflichtige Mitglieder	Zulässig ist „BWKSK“.  <b>Fehlernummer: VOSZv10</b>
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i>	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Bei Dateien – der KSK an das BVA oder die Daten- annahmestellen der Krankenkasse ist nur die Betriebsnummer „28180427“ zulässig.  – der Datenannahmestellen der Kran- kenkassen an die Krankenkassen muss es sich um eine gültige Be- triebsnummer einer Datenannahme- stelle der Krankenkassen handeln (s. Anlage 17 DEÜV-Rundschreiben).  <b>Fehlernummer: VOSZv20</b>
025-039	015	an	M	BBNR- EMPFÄNGER <i>BBNREP</i>	Betriebsnummer des Empfängers (BVA oder Datenannahmestelle der Krankenkasse) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Zulässig ist die Betriebsnummer des Empfängers der Datei.  <b>Fehlernummer: VOSZv30</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Datum der Erstellung der Datei in der Form: <b>jjjjmmtt</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: VOSZv40</b>  Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein.  <b>Fehlernummer: VOSZv44</b>
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i>	Dateifolgenummer <b>000001 – 999999</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: VOSZv50</b>  Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle).  <b>Fehlernummer: VOSZv52</b>
054-103	050	an	K	NAME ABSENDER <i>NAAB</i>	Kurzbezeichnung des Absenders	Keine Prüfung.
104-105	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERNR</i>	Versionsnummer des Vorlaufsatzes <b>01 - 99</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: VOSZv70</b>  Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer.  <b>Fehlernummer: VOSZv72</b>

## 2 Datensatz: DSKO – Datensatz Kommunikation

### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
 Grundstellung = Leerzeichen  
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
 K = Pflichtangabe, soweit bekannt                      k = Kannangabe  
 M = Mussangabe    m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung des Datensatzes Kommunikation <b>DSKO</b>	Zulässig ist nur „DSKO“.  <b>Fehlernummer: DSKOv01</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 415.  <b>Fehlernummer: DSKO910</b>  Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur der Werte „BWKSK“.  <b>Fehlernummer: DSKO004</b>
005-009	005	an	M	VERFAHREN <i>VF</i>	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: <b>BWKSK</b> = Versicherungspflichtige Mitglieder der KSK	Zulässig ist „BWKSK“.  <b>Fehlernummer: DSKOv05</b>
010-024	015	an	M	BBNR-ABSENDER <i>BBNRAB</i>	Betriebsnummer des Absenders (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Zulässig ist „28180427“.  <b>Fehlernummer: DSKOv15</b>
025-039	015	an	M	BBNR-EMPFÄNGER <i>BBNREP</i>	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (BVA oder Datenannahmestelle der Krankenkasse 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Bei der angegebenen BBNR-EMPFAENGER muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSKOv20</b>
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERNR</i>	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes Kommunikation (DSKO) <b>01 - 99</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKO040</b>  Zulässig ist nur der Wert „02“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer.  <b>Fehlernummer: DSKO042</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
042-061	020	n	M	DATUM ERSTELLUNG <i>ED</i>	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: <b>jjjjmmtt (Datum)</b> <b>hhmmss (Uhrzeit)</b> <b>msmsms (Mikrose-</b> <b>kunde)</b> <b>(Wert &gt; 0 in letzten 6</b> <b>Stellen optional)</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKO050</b>  Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKO052</b>  Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. <b>Fehlernummer: DSKO054</b>  Die Uhrzeit muss logisch richtig sein <b>Fehlernummer: DSKO056</b>
062-062	001	n	M	FEHLER- KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für feh- lerhafte Datensätze <b>0 = Datensatz fehlerfrei</b> <b>1 = Datensatz fehlerhaft</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKO060</b>  Zulässig ist zurzeit nur „0“  <b>Fehlernummer: DSKO062</b>
063-063	001	n	M	FEHLER- ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: <b>n</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKO070</b>  Zulässig ist zurzeit nur „0“  <b>Fehlernummer: DSKO072</b>
064-078	015	an	M	BBNR- ERSTELLER <i>BBNRER</i>	Betriebsnummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zum BVA und zur Datenan- nahmestelle der Kran- kenkasse identisch mit der Betriebsnummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024 (8 Stellen linksbün- dig mit nachfolgenden Leerzeichen). <b>nnnnnnnn</b>	Zulässig ist „28180427“.  <b>Fehlernummer: DSKOv80</b>
079-085	007	an	M	PRODUKT- IDENTIFIER <i>PROD-ID</i>	Produkt-Identifizier	Zulässig ist zurzeit nur die Grundstel- lung „blank“.  <b>Fehlernummer: DSKO080</b>
086-093	008	an	M	MODIFIKATI- ONS- IDENTIFIER <i>MOD-ID</i>	Modifikations-Identifizier	Zulässig ist zurzeit nur die Grundstel- lung „blank“.  <b>Fehlernummer: DSKO082</b>
094-123	030	an	M	NAME1- ABSENDER <i>NAME1</i>	Name des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer.  <b>Fehlernummer: DSKO500</b>
124-153	030	an	K	NAME2- ABSENDER <i>NAME2</i>	Zweiter Namensbe- standteil des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
154-183	030	an	K	NAME3- ABSENDER <i>NAME3</i>	Dritter Namensbestand- teil des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
184-193	010	an	M	PLZ- ABSENDER <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Sitzes des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer.  <b>Fehlernummer: DSKO530</b>
194-227	034	an	M	ORT- ABSENDER <i>ORT</i>	Ort des Sitzes des Er- stellers der Datei	Feldinhalt ist leer  <b>Fehlernummer: DSKO540</b>
228-260	033	an	K	STRASSE- ABSENDER <i>STR</i>	Strasse des Sitzes des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
261-269	009	an	K	HAUS-NR- ABSENDER <i>NR</i>	Hausnummer des Sit- zes des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
270-270	001	an	M	ANREDE- ANSPRECH- PARTNER <i>ANR-AP</i>	Anrede des Ansprech- partners beim Ersteller der Datei <b>M = Männlich</b> <b>W = Weiblich</b>	Zulässig sind nur M oder W.  <b>Fehlernummer: DSKO570</b>
271-300	030	an	M	NAME- ANSPRECH- PARTNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprech- partners beim Ersteller der Datei	Feldinhalt ist leer.  <b>Fehlernummer: DSKO580</b>
301-320	020	an	M	TELEFON- ANSPRECH- PARTNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des An- sprechpartners beim Ersteller der Datei ge- mäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122	Feldinhalt ist leer.  <b>Fehlernummer: DSKO590</b>
321-340	020	an	K	FAX- ANSPRECH- PARTNER <i>FAX-AP</i>	Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei ge- mäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122	Keine Prüfung.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
341-410	070	an	M	EMAIL- EMPFAENGER- PROTOKOLLE <i>EMAIL-AP</i>	E-Mail-Adresse des Empfängers der Protokolle beim Ersteller der Datei. In der Form <user>@<host>. <domain>. <toleveldomain> user =Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht toleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de	Die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei muss immer vorhanden sein.  <b>Fehlernummer: DSKO605</b>
<b>Steuerung der Verarbeitungsbestätigungen und Fehlermeldungen</b>						
411-411	001	an	M	VERBESTAETIGUNG <i>VERBEST</i>	Wird eine Bestätigung der fehlerfreien Verarbeitung gewünscht? <b>J = Ja</b> <b>N = Nein</b>	Zulässig sind nur J oder N  <b>Fehlernummer: DSKO620</b>
412-412	001	an	M	KENNZ-FEHLRUECK <i>FERUECK</i>	Übermittlung der Fehlerprotokolle mittels Datensatz im E-Mail-Verfahren (verschlüsselt) <b>J = Ja</b> <b>N = Nein</b> (Übermittlung in Papierform)	Zulässig sind nur J oder N  <b>Fehlernummer: DSKO630</b>
413-415	003	an	M	RESERVE	BLANK = Grundstellung	Zulässig ist die Grundstellung (Leerzeichen)  <b>Fehlernummer: DSKO900</b>
<b>Daten zum Fehlersachverhalt</b>						
416-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	



### 3 Datensatz: DSKS - Datensatz Beitragsnachweis der KSK

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
 Grundstellung = Leerzeichen  
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
 K = Pflichtangabe, soweit bekannt                      k = Kannangabe  
 M = Mussangabe    m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
<b>Daten zur Steuerung</b>						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datensatzes es sich handelt <b>DSKS</b>	Zulässig ist nur „DSKS“.  <b>Fehlernummer: DSKS001</b>  Zulässig ist nur die Datensatzlänge 143.  <b>Fehlernummer: DSKS910</b>
005-009	005	an	M	VERFAHREN <i>VF</i>	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: <b>BWKS</b> = Versiche- rungspflichtige Mitglie- der der KSK	Zulässig ist „BWKS“.  <b>Fehlernummer: DSKSv05</b>
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i>	Betriebsnummer des Absenders (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Zulässig ist „28180427“.  <b>Fehlernummer: DSKS020</b>
025-039	015	an	M	BBNR- EMPFÄNGER <i>BBNREP</i>	Betriebsnummer des Empfängers des Da- tensatzes (BVA oder Krankenkasse) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Bei der angegebenen BBNR- EMPFAENGER muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSKSv20</b>
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERN</i>	Versionsnummer des übermittelten Datensat- zes <b>01 - 99</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS040</b>  Zulässig ist nur der Wert „02“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer.  <b>Fehlernummer: DSKS042</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
042-061	020	n	M	DATUM ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: <b>jjjjmmtt (Datum)</b> <b>hhmmss (Uhrzeit)</b> <b>msmsms (Mikrose- kunde)</b> <b>(Wert größer 0 in letz- ten 6 Stellen optional)</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS050</b>  Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKS052</b>  Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.  <b>Fehlernummer: DSKS054</b>  Die Uhrzeit muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKS056</b>
062-062	001	n	M	FEHLER-KENNZ FEKZ	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze <b>0 = Datensatz fehlerfrei</b> <b>1 = Datensatz fehlerhaft</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS060</b>  Zulässig ist zurzeit nur „0“.  <b>Fehlernummer: DSKS062</b>
063-063	001	n	M	FEHLER- ANZAHL FEAN	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: <b>n</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS070</b>  Zulässig ist zurzeit nur „0“.  <b>Fehlernummer: DSKS072</b>
064-078	015	an	M	BBNR-KK BBNRKK	Betriebsnummer des Empfängers des Da- tensatzes (BVA oder- Krankenkasse) (8 Stel- len linksbündig mit nachfolgenden Leerzei- chen) <b>nnnnnnnn</b>	Bei der angegebenen BBNR-KK muss es sich um eine zulässige Betriebs- nummer handeln.  <b>Fehlernummer: DSKS080</b>  Bei Datenübertragungen an das BVA (BBNREP im VOSZ = 16959326) ist nur die Betriebsnummer 16959326 zulässig  <b>Fehlernummer: DSKS085</b>
079-080	002	an	M	KENNZEICHEN VERSICHERUNGSZWEIG KENNZVZ	Kennzeichen des Ver- sicherungszweiges, für den Beiträge nachge- wiesen werden (Kran- ken- oder Pflegeversi- cherung)	Zulässig sind - „KV“ für Krankenversicherung, - „PV“ für Pflegeversicherung.  <b>Fehlernummer: DSKS090</b>
081-088	008	n	M	ZEITRAUM- BEGINN ZRBEG	Beginn des Nachweis- zeitraums in der Form: <b>jjjjmmtt</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS092</b>  Das Datum muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKS094</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
089-096	008	n	M	ZEITRAUM- ENDE ZREND	Ende des Nachweis- zeitraums in der Form: <b>jjjjmmtt</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS096</b>  Das Datum muss logisch richtig sein.  <b>Fehlernummer: DSKS098</b>  Das Datum muss größer als das Datum Zeitraumbeginn sein.  <b>Fehlernummer: DSKS100</b>
097-097	001	an	M	VORZEICHEN ENTGELT VZENTG	Kennzeichen, ob posi- tives oder negatives Entgelt	Zulässig sind „+“ und „-“.  <b>Fehlernummer: DSKS110</b>
098-109	012	n	M	ENTGELT ENTG	Beitragspflichtige Ein- nahme zur Kranken- oder Pflegeversiche- rung mit Centangabe z.B. 000221918700 <b>nnnnnnnnnnnn</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS112</b>
110-115	006	n	M	BEITRAGSSATZ BEITRSTZ	Beitragssatz zur Kran- kenversicherung ein- schließlich des Zusatz- beitrages oder Bei- tragssatz zur Pflege- versicherung zu <i>ENTG</i> mit vier Nachkommastellen z.B. 017000 <b>nnnnnn</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS114</b>  Bei Datenübertragungen an das BVA (BBNR im VOSZ = 16959326) ist nur die Grundstellung (Nullen) zulässig.  <b>Fehlernummer: DSKS116</b>
116-116	001	an	M	VORZEICHEN BEITRAG VZBEITR	Kennzeichen, ob posi- tiver oder negativer KV- Beitrag einschließlich des Zusatzbeitrages oder PV-Beitrag	Zulässig sind „+“ und „-“.  <b>Fehlernummer: DSKS120</b>
117-128	012	n	M	KV- ODER PV- BEITRAG SUMMKVPV	KV- Beitrag einschließ- lich des Zusatzbeitrags oder PV-Beitrag mit Centangabe z.B. 000003452249 <b>nnnnnnnnnnnn</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: DSKS122</b>
129-129	001	an	M	KENNZEICHEN RECHTSKREIS KENNZRK	Kennzeichen des Rechtskreises <b>W = altes Bundes- land einschl. Ge- samt Berlin</b> <b>O = neues Bundes- land (ohne Ost- Berlin)</b>	Zulässig ist „W“, „O“ oder die Grund- stellung (Leerzeichen).  <b>Fehlernummer: DSKS124</b>  Bei Datenübertragungen an das BVA (BBNR im VOSZ = 16959326) ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zu- lässig.  <b>Fehlernummer: DSKS125</b>
130-130	001	an	M	KENNZEICHEN VERARBEI-	Kennzeichen für lau- fenden oder anderwei-	Zulässig sind: Blank = laufender Beitragsnachweis

				TUNGS-MERKMAL VAMM	tigen Beitragsnachweis	E = Ersetzen des für diesen Zeitraum übermittelten Beitragsnachweises S = Stornierung des Beitragsnachweises  <b>Fehlernummer: DSKS126</b>
131-131	001	an	M	VORZEICHEN ZUSATZBEITRAG VZZUSBEITR	Kennzeichen, ob positiver oder negativer Zusatzbeitrag	Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „KV“ sind „+“ und „-“ zulässig.  <b>Fehlernummer: DSKS130</b>  Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „PV“ ist nur Grundstellung (Leerzeichen) zulässig.  <b>Fehlernummer: DSKS131</b>
132-143	012	n	M	ZUSATZBEITRAG ZUSBEITR	KV-Beitrag, der auf den Zusatzbeitrag entfällt mit Centangabe z.B. 000007865412 nnnnnnnnnnnn	Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „KV“ sind nur numerische Zeichen zulässig.  <b>Fehlernummer: DSKS140</b>  Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „PV“ ist nur Grundstellung (Nullen) zulässig.  <b>Fehlernummer: DSKS141</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
<b>Daten zum Fehlersachverhalt</b>						
144-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

### 3.1 Datenbaustein: DBFE - Fehler

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
Grundstellung = Leerzeichen  
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
K = Pflichtangabe, soweit bekannt                      k = Kannangabe  
M = Mussangabe    m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt <b>DBFE</b>	Keine Prüfung.
005-076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext	Keine Prüfung.

#### 4 NCSZ - Nachlaufsatz

##### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;  
Grundstellung = Leerzeichen  
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null  
K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe  
M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung des Nachlaufsatzes <b>NCSZ</b>	Zulässig ist nur „NCSZ“.  <b>Fehlernummer: NCSZv01</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 89.  <b>Fehlernummer: NCSZv99</b>
005-009	005	an	M	VERFAH- RENS- MERKMAL <i>VFMM</i>	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: <i>siehe Beschreibung Vorlaufsatz</i>	Gleicher Inhalt wie Feld VERFAH-RENSMERKMAL im Vorlaufsatz.  <b>Fehlernummer: NCSZv10</b>
010-024	015	an	M	BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i>	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Gleicher Inhalt wie Feld BBNR-ABSENDER im Vorlaufsatz.  <b>Fehlernummer: NCSZv20</b>
025-039	015	an	M	BBNR- EMPFÄNGER <i>BBNREP</i>	Betriebsnummer des Empfängers (BVA oder Datenannahmestelle der Krankenkasse). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Gleicher Inhalt wie Feld BBNR-EMPFÄNGER im Vorlaufsatz.  <b>Fehlernummer: NCSZv30</b>
040-047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Datum der Erstellung der Datei in der Form: <b>jjjjmmtt</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: NCSZv45</b>  Gleicher Inhalt wie im Feld DATUM-Erstellung im Vorlaufsatz.  <b>Fehlernummer: NCSZv40</b>
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i>	Dateifolgenummer <b>000001 - 999999</b>	Zulässig sind nur numerische Zeichen.  <b>Fehlernummer: NCSZv55</b>  Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz.  <b>Fehlernummer: NCSZv50</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
054-061	008	n	M	ANZAHL SAETZE ZLSZ	Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsatz)	Zulässig sind nur numerische Zei- chen.  <b>Fehlernummer: NCSZv65</b>  Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze über- einstimmt.  <b>Fehlernummer: NCSZv60</b>
062-062	001	an	M	VORZEICHEN Beitrag gesamt VORZEGES	Kennzeichen, ob positi- ver oder negativer Ge- samtbeitrag	Zulässig sind „+“ und „-“  <b>Fehlernummer: NCSZv70</b>
063-074	012	n	M	KV- ODER PV- BEITRAG SUMMKVPV	KV- Beitrag einschließ- lich des Zusatzbeitrags oder PV-Beitrag mit Centangabe z.B. 000003452249 nnnnnnnnnnnnnn	Zulässig sind nur numerische Zei- chen.  <b>Fehlernummer: NCSZv72</b>
075-075	001	n	M	VORZEICHEN ZUSATZBEI- TRAGS VZZUSBEITR	Kennzeichen, ob positi- ver oder negativer Zu- satzbeitrag	Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „KV“ sind „+“ und „-“ zulässig. <b>Fehlernummer: NCSZv75</b>  Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „PV“ ist nur Grundstellung (Nullen) zulässig.  <b>Fehlernummer: NCSZv76</b>
076-087	012	n	M	ZUSATZBEI- TRAG ZUSBEITR	KV-Beitrag, der auf den Zusatzbeitrag entfällt mit Centangabe z.B. 000007865412 nnnnnnnnnnnnnn	Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „KV“ sind nur numerische Zeichen zulässig.  <b>Fehlernummer: NCSZv77</b>  Bei VF = „BWKSK“ und KENNZVZ = „PV“ ist nur Grundstellung (Nullen) zulässig.  <b>Fehlernummer: NCSZv78</b>
088-089	002	n	M	Versions-NR VERNR	Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01-99	zulässig sind nur numerische Zei- chen. <b>Fehlernummer: NCSZv85</b> Zulässig ist nur der Wert „02“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. <b>Fehlernummer: NCSZv80</b>

## 5 Fehlerkatalog

Nicht besetzt.